

Liebe Gläubige im Oberaargau

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher von nah und fern

Die Weihnachtszeit, die am Heiligen Abend beginnt und mit dem Fest Taufe des Herrn endet, das wir — zusammen mit Erscheinung des Herrn — am 7. Januar feiern, ist ausserhalb der Gottesdienste von Lichterglanz und gutem Essen, von festlichem Trubel und Verwandtenbesuch geprägt.

Für viele, vielleicht sogar für die meisten von uns, gibt es in diesen Tagen auch stille Momente: Wenn die Kinder und Enkelkinder wieder nach Hause gefahren sind, wenn die Reste des Festessen aufgegessen und die leeren Flaschen von der Silvesterfeier im Altglas gelandet sind. Dann wenn sich nach den Stunden frohen Zusammenseins — oder auch schmerzlichen Vermissens eines lieben Menschen — wieder so etwas wie gewöhnlicher Alltag einstellt.

Vielleicht zünden wir in diesen Momenten noch einmal die Kerzen am Christbaum an — Vorsicht, die Äste sind schon ein wenig dürr und trocken! — und spüren eine flüchtige Verbundenheit zum «Ich», das in Rüdiger Stüwens (*1939) Gedicht *Zeitvertreib* spricht:

**Wenn an den Weihnachtsabenden
die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet sind**

**schliesse ich mit mir Wetten ab
welche am längsten brennt.**

**Ich stelle mir dann vor
es wäre mein Leben
was da flackert.**

**Ich spreche ihm gut zu
bewundere seine Kraft und Ausdauer
während ringsum alles zu Ende geht.**

**Habe ich die richtige Wahl getroffen
hält es lange durch
aber zuletzt verlischt es doch
plötzlich und unerwartet.**

Auf den ersten Blick scheint das Gedicht «abgelöscht», beim zweiten oder dritten Lesen gewinnt der *Zeitvertreib*, die unsinnige Wette mit sich selbst, aber an Tiefe: Zuspruch, Kraft und Ausdauer sind die tragenden Worte – tragend auch im unausweichlichen Schicksal.

Alle menschlichen Worte der Ermutigung werden jedoch übertroffen vom Wort, das im Anfang war, und das an Weihnachten Mensch geworden ist: Jesus Christus, Gottes Sohn, unser Heiland und Erlöser.

Er ist der Herr über die Zeit. Im vergangenen Jahr wie auch im neuen Jahr. Er ist der Herr meiner und Deiner Stunden und Tage.

Im Vertrauen darauf, dass auch das vor uns liegende Jahr ein *Annus Domini* — ein Jahr des Herrn ist — dürfen wir zuversichtlich ins Jahr 2018 wechseln.

Zu diesem Jahreswechsel möchte ich auch die Gelegenheit ergreifen, meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pastoralraumteam und in den vier Pfarreien sowie den vielen Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, die sich im ganzen Pastoralraum ehrenamtlich engagieren, für ihre Arbeit herzlich zu danken. Mein ganz besonderer Dank gilt allen Beterinnen und Betern, die Kirche und Welt mit ihrem Gebet unablässig vor Gott tragen.

Möge Sie Gott im neuen Jahr segnen und behüten – oder mit Worten aus Psalm 20 ausgedrückt:

**Der Herr erhöre dich am Tag der Not,
der Name von Jakobs Gott möge dich
schützen. Er sende dir Hilfe vom Heiligtum
und stehe dir bei vom Zion her.
Er schenke dir, was dein Herz begehrt,
und lasse all deine Pläne gelingen.
All deine Bitten erfülle der Herr.
Die einen sind stark durch Wagen,
die anderen durch Rosse, wir aber sind
stark im Namen des Herrn, unseres
Gottes.**

Domherr Alex L. Maier, Pastoralraumpfarrer

Bild: Jesuskind in der Krippe von Heiligkreuz,
Niederbipp



Pastoralraum Oberaargau

Römisch-katholische Gottesdienste im Januar 2018



Barmherziger Gott, von dir kommt alles Gute, und du führst es zum Ziel.

**Wir danken dir für den Anfang des Heiles,
das du uns in der Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria eröffnet hast.
Höre auf ihre Fürsprache und führe uns in diesem Jahr näher zu dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

Gabengebet der Eucharistiefeier am 1. Januar

Gottesdienste im Januar 2018 in den Pfarrkirchen Herz-Jesu (Herzogenbuchsee), Bruder Klaus (Huttwil), Maria Königin (Langenthal), St. Christophorus (Wangen a. A.) und den Kirchen Bruder Klaus (Roggwil) und Heiligkreuz (Niederbipp). Wenn nichts anderes vermerkt ist, sind unsere Gottesdienste Eucharistiefeiern in deutscher Sprache. Genauere Informationen finden Sie im Pfarrblatt und auf www.kathlangenthal.ch

Legende: WGF = Wortgottesfeier, KiGo = Kindergottesdienst ohne Eucharistiefeier, TS = möglicher Taufsonntag, d = deutsch / i = italiano (italienisch) / h = hrvatski (kroatisch)

Januar 2018		Herzogenbuchsee	Huttwil	Langenthal / Roggwil	Wangen a. A. / Niederbipp	
MO	1	Neujahr	11.00		10.30 Langenthal 11.00 (i) Roggwil	1
DI	2	Hl. Basilius				2
MI	3	Hl. Name Jesu				14.00 WGF dahlia Wiedlisbach
DO	4		09.00			4
FR	5			08.20 Rosenkranz 09.00 Langenthal		5
SA	6		19.00	17.00 Langenthal		6
SO	7	Epiphanie		09.00 WGF	08.30 (h) Langenthal 10.30 WGF Langenthal 16.30 (i) Langenthal	09.30 Wangen TS
MO	8					8
DI	9			09.00 Langenthal		9
MI	10					10
DO	11		09.00			11
FR	12					12
SA	13	Marien-Samstag		17.00 Langenthal		13
SO	14	2. SO im JK	11.00 (i/d)	09.00	08.30 (h) Langenthal 10.30 Langenthal	09.30 WGF Niederbipp
MO	15					15
DI	16			09.00 Langenthal		16
MI	17	Hl. Antonius				09.30 KiGO ref. Kirche Wangen
DO	18					09.00 Wangen
FR	19					19
SA	20	Marien-Samstag		16.15 Rosenkranz 17.00 Langenthal		20
SO	21	3. SO im JK	11.00	09.00	08.30 (h) Langenthal 10.30 Langenthal 11.00 (i) Roggwil	09.30 Wangen
MO	22					22
DI	23			09.00 WGF Langenthal		23
MI	24	Hl. Franz v. Sales				24
DO	25	F Bekehrung Pauli				09.00 Niederbipp
FR	26	Hll. Timotheus u. Titus				26
SA	27	Marien-Samstag		16.15 Beichte 17.00 Langenthal		27
SO	28	4. SO im JK	11.00 TS	09.00 TS	08.30 (h) Langenthal 10.30 WGF Langenthal 11.00 (i/d) Roggwil	09.30 WGF Niederbipp
MO	29					29
DI	30			09.00 Langenthal		30
MI	31	Hl. Johannes Bosco				31